

Protokoll der LAG Sitzung vom 19.05.2016

Ort: Diakonie Kolleg Hannover

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP1: Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Sielemann begrüßt die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TOP2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP4: Modularisierung der HEP Ausbildung - Votum der LAG

Die Modularisierung wird erneut mit Pro und Contra-Argumenten diskutiert, wobei die Pro Argumente eindeutig überwiegen. Argumente dafür sind, dass berufspolitisch vieles für eine Modularisierung spricht und eine Entscheidung dagegen, die Gefahr mit sich bringt, dass „die HEP Ausbildung ins Abseits gerät“. Schulen, die an der Modularisierung der Erzieherausbildung beteiligt sind, berichten, dass der befürchtete Zeitaufwand nicht so gravierend ist. Die Vertreterin der Alice Salomon Schule, die das Innovationsvorhaben begleitet hat, sieht die Module nur als einen Grundstock und somit als offene Vorgabe für die Neugestaltung der RRL. Jede Schule hätte somit die Möglichkeit ihr eigenes Profil zu gestalten. Die Anrechnung der Module einzelner Fachhochschulen wird eher kritisch gesehen, da es weiterhin immer die Entscheidungsmacht der einzelnen Fachhochschule bleibt, was anerkannt wird und was nicht.

Die LAG gibt folgendes Votum ab:

Die LAG stimmt mit 16 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen für eine Modularisierung der Fachschule Heilerziehungspflege und somit für eine mögliche Veränderung der Ausbildungsverordnung. Daraus folgt, dass Herr Danzglock eine Mitteilung von dem Vorsitzenden Herrn Sielemann erhält, dass die LAG der Modularisierung der Ausbildung positiv gegenüber steht.

TOP5: Ausblick auf das nächste Schuljahr 2016/17

Bewerberzahlen:

Eine Umfrage in der heutigen LAG Teilnehmerrunde ergibt, dass an vielen Standorten die Bewerberzahlen zurückgehen und ebenso die Verbindlichkeit bei Zusagen von Schülern (oft Bewerbungen an mehreren Schulen) nachlässt. Weiterhin nehmen an einigen Standorten die

Abbruchquoten innerhalb der drei Jahre zu. Die Fachschule in Alfeld kann in diesem Jahr aufgrund fehlender Bewerbungen nicht an den Start gehen. Die heute genannten Zahlen schwanken zwischen 16 und 33 Schülern pro Klasse, insgesamt ergibt sich ein Durchschnitt von 24 Schülern innerhalb dieser internen Umfrage.

An dieser Stelle gibt Herr Sielemann eine von ihm aufgestellte Statistik vom 02.03.2016 in den Umlauf, die einen Überblick über die Fachschulen Heilerziehungspflege im Ländervergleich gibt. Das Ergebnis zeigt, dass es im Land Niedersachsen 43 Fachschulen gibt und dass bei einer Einwohnerzahl von 7,8 Millionen im Land Niedersachsen ein „Überhang“ von 10-15 Schulen zu verzeichnen sind. (genaue Daten sind der Tabelle im Anhang zu entnehmen).

Praxisstunden:

Die anstehende Erhöhung auf 1500 Praxisstunden gilt für die kommende Klasse 1. Es wird in dieser Runde als sehr wichtig erachtet, dass es in diesem Zusammenhang zu einer Angleichung im Faktorenerlass kommen sollte. So liegt der Betreuungsschlüssel zur Zeit bei 1200 Std. bei 0,169 und bei 1500 Std. wäre es dann eine Erhöhung auf 0,21. Die LAG gibt den Auftrag an den Vorsitzenden Herrn Sielemann dieses Votum weiterzuleiten.

Schulaufsicht:

Das Land Niedersachsen überprüft verstärkt die Lehrbefugnisse der freien Schulen. Hierüber erfolgt ein Austausch mit dem Ergebnis, dass die freien Schulen verabreden, Herrn Sielemann umgehend zu informieren, sobald es neue Informationen zu diesem Thema gibt. Herr Sielemann informiert dann die entsprechenden Schulen über den LAG Verteiler.

In diesem Zusammenhang erfolgt ein Austausch darüber, dass die Ausnahmegenehmigungen bei den Eingangsvoraussetzungen komplizierter werden. Angeglichen an die Berufsfachschule Altenpflege sollte ab sofort auch in der Fachschule Heilerziehungspflege ein protokolliertes Beratungsgespräch erfolgen. Erfahrungen einiger Schulen zeigen, dass keine andere Form mehr möglich ist.

TOP6: Bericht aus dem Berufsverband HEP

Herr Williams berichtet kurz von der momentanen Arbeit des Berufsverbandes, insbesondere über die Wertschätzung des Berufsbildes HEP.

TOP7: Verschiedenes

- Frau von der Fecht berichtet, dass zum 01.06.2016 ein Anbieter für die LAG Homepage feststehen soll und dass die Homepage dann umgehend zur Verfügung steht.
- Das Ausbildungshandbuch der AG Weser Ems wurde aktualisiert und ist seit Ende 2015 fertig gestellt. Bei Nibis ist es allerdings noch nicht eingestellt, so dass sich noch nicht auf das Handbuch berufen werden kann. Herr Sielemann wird den Entwurf an die LAG Mitglieder versenden, damit dennoch damit gearbeitet werden kann.
- BAG Jahrestag 2016: Vorbereitung erfolgt innerhalb der Vorbereitungsgruppe rund um das Thema: *Profil schärfen in der HEP*
- Ideen für die nächste Sitzung: Vorstellung des Konzeptes der Diakovere Hannover über Ihren schulischen Schwerpunkt im Rahmen des ICF

Protokollantin

gez. Frauke Heidemann/BBS Einbeck